

Bürgerbrief: Ist die Welt dem Untergang geweiht?

von Franz Witsch

Hamburg, 10.04.2018

Liebe FreundeInnen des politischen Engagements,

Die Wahrscheinlichkeit eines militärischen Konflikts zwischen den USA und Russland wächst schon seit Jahren. Heute, vielleicht viel zu spät, ist auch für die entpolitisierte Mehrheit der Bevölkerungen in den westlichen Ländern nicht mehr zu übersehen, dass die Wahrscheinlichkeit eines großen militärisch geführten Konflikts tatsächlich nicht mehr von der Hand zu weisen ist, mit unabsehbaren Folgen, der in die globale Vernichtung der Welt führen könnte.

Ich halte Menschen, die einen globalen Vernichtungskrieg immer noch für nicht besonders wahrscheinlich halten, für extrem verantwortungslos. Vor einiger Zeit sagte ein Tennisfreund zu mir, es werde keinen Krieg zwischen OST und WEST geben; schließlich habe Trump Kinder und würde es nicht riskieren wollen, sie der Vernichtung preis zugeben.

Ein anderer Freund entgegnete mir, es sei maßlos übertrieben, von einer kriminellen Verantwortungslosigkeit herrschender Politik zu sprechen. Frau Merkel sei doch gar nicht so. Ich war fassungslos vor so viel geballter Naivität. Ich antwortete. Wie bitte? Sie sei exakt und genauso.

Die Quellen am Enden des Textes bringen zum Ausdruck, dass Naivität hochgefährlich sein kann, wenn sie die Sorgen vor einem großen militärischen Konflikt zwischen OST und WEST klein redet:

Ich möchte auf die Quellen nicht näher eingehen. Jeder solle sich beim Lesen selbst einen Eindruck darüber verschaffen, wie es um die herrschende Politik und die Lage der Welt bestellt ist.

Ich persönlich befürchte, dass die Welt, weil sie, resp. wir alle von Verrückten (Wahrnehmungs- bzw. „psychisch gestörten“) regiert werden, kaum noch zu retten ist.

Dazu sei nur ein Satz von unserem Regierungssprecher Seibert zitiert, der von ihm in einem Ton vorgebracht wurde, als ginge es um die Kommentierung eines Ladendiebstahls. In dem TP-Artikel (**Q01**) heißt es:

„‘Auch bei diesem Giftgaseinsatz deuten die Umstände auf die Verantwortlichkeit des Assad-Regimes hin.‘ Das Vorgehen des Regimes sei abscheulich, menschenverachtend und verstoße gegen elementare Regeln des humanitären Völkerrechts. Es dürfe nicht ungesühnt bleiben, so die tagesschau.“

Richtig wäre es, US-Kriegsdrohungen (nicht nur) gegen Syrien massiv zu kritisieren, mit der möglichen Konsequenz, sich aus der Allianz westlicher Kriegshetzer zu verabschieden. Dass die deutsche Regierung das nicht aus falsch verstandener Bündnistreue macht, ist extrem verantwortungslos.

Die Deutschen haben die Welt schon damals in die Katastrophe des Ersten Weltkriegs geführt – damals aus falsch verstandener Bündnistreue zu Österreich-Ungarn. Österreich hätte einen Krieg gegen Serbien/Russland niemals ohne Deutschland führen können und sehr wahrscheinlich auch nicht geführt.

Heute macht sich die EU unter Führung der Deutschen einmal mehr schuldig, sollte es zu einem großen Konflikt zwischen OST und WEST kommen.

Aktualisierung vom 13.04

Inzwischen stellte sich heraus, dass Deutschland, Gott sei Dank, eine Beteiligung an einem Militäreinsatz gegen Syrien ausschließt (vgl. **Q07**). Überdies erklärte US-Verteidigungsminister Mattis, dass "es keine soliden Beweise" für einen Chemiewaffenangriff gäbe (vgl. **Q08**).

Aktualisierung vom 14.04

In der Nacht zum zu Samstag, den 14.04. haben USA, Frankreich und England ihre Drohung wahrgemacht und Militärschläge gegen Syrien durchgeführt (vgl. Q10, Q12). Frau Merkel, die zuvor erklärte, sich an einer Militäraktion nicht zu beteiligen, erklärte, dass sie diesen Einsatz für angemessen halte. Derart inkonsequente Verlautbarung sind "krank".

Die Verlautbarungen Merkels deuten eine psychische Störung an, die es geraten erscheinen lassen, den Begriff der „psychischen Erkrankung“ um ein paar mentale Dispositionen zu erweitern.

Begründung: wir haben es hier mit einer gemeingefährlichen Mentalität insbesondere von „ganz normalen“ Politikern zu tun, die einen „großen Krieg“ zwischen Ost und West billigend in Kauf nimmt. Politiker sagen zwar, sie wollen keinen Krieg, tun aber alles, um ihn zu bekommen und bekommen ihn, was Wunder, dann auch irgendwann.

Herzliche Grüße

Franz Witsch

www.film-und-politik.de

Quellen:

Q01: Trump droht militärische Aktion auf Syrien an

Telepolis vom 10.04.2018, von Florian Rötzer

<https://heise.de/-4014033>

Q02: Trump wird dieses Mal stärker gegen Syrien zuschlagen müssen

Telepolis vom 10.04.2018, von Florian Rötzer

<https://heise.de/-4014262>

Q03: Russland warnt die USA vor Angriff auf Syrien. Die USA verschärfen die Rhetorik gegen Russland in Syrien. Russland erklärte, man werde keine Militäraktion hinnehmen, die russische Soldaten gefährde.

DWN vom 10.04.2018

<https://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2018/04/10/russland-warnt-die-usa-vor-angriff-auf-syrien/>

Q04: Saudi-Arabien erklärt Bereitschaft zum Angriff auf Syrien. Saudi-Arabien ist bereit, an einem Militärschlag gegen Syrien mitzuwirken.

DWN vom 10.04.2018

<https://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2018/04/10/saudi-arabien-erklart-bereitschaft-zum-angriff-auf-syrien/>

Q05: Trump kündigt Raketen-Angriff auf Syrien an.

DWN vom 11.04.2018

<https://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2018/04/11/trump-kuendigt-raketenangriff-auf-syrien/>

Q06: Harald Kujat im Gespräch, ehem. Vorsitzender NATO-Militärausschuss und Generalinspekteur a.D., zur Verschärfung der gegenwärtigen Lage in Syrien nach dem mutmaßlichen Giftgasangriff auf Duma.

Phönix vom 12.04.2018

http://www.phoenix.de/content/phoenix/die_sendungen/ereignisse/2567134

Q07: Syrien: Merkel schließt Beteiligung an Militäreinsatz aus

Spiegel Online vom 12.04.2018

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/angela-merkel-schliesst-beteiligung-an-militaereinsatz-in-syrien-aus-a-1202573.html>

Q08: US-Verteidigungsminister Mattis: "Keine soliden Beweise für Chemiewaffenangriff". Telepolis vom 12.04.2018, von Thomas Pany

<https://heise.de/-4023021>

Q09: Dr. Michael Lüders: Drohender US-Militärschlag auf Syrien – auf dem Weg zum Dritten Weltkrieg?, phönix vom 12.04.2018

<https://www.youtube.com/watch?v=x7v-fdEFro&app=desktop>

Q10: Westmächte führen kurzen Militärschlag gegen Syrien durch

DWN vom 14.04.2018

<https://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2018/04/14/westmaechte-fuehren-kurzen-militaerschlag-gegen-syrien-durch/>

Q11: Russland: Haben Beweise, dass Giftgas-Angriff britische Inszenierung war. DWN vom 14.04.2018

<https://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2018/04/13/russland-haben-beweise-das-giftgas-angriff-britische-inszenierung-war/>

Q12: Merkel: Militärschlag war „erforderlich und angemessen“.

faz vom 14.04.2018

<http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/merkel-schlag-gegen-assad-regime-ist-erforderlich-und-angemessen-15541678.html>

Q13: Uli Gellermann im Gespräch mit Bürgern. Unmittelbar nach der Ankündigung des US-Präsidenten per Twitter, russische Truppen auf syrischem Boden mit Raketen zu überfallen.

<https://www.youtube.com/watch?v=I9xd-11Z2TI&feature=youtu.be>

Q14: Auf dem Weg in den Weltkrieg (II)

<https://www.german-foreign-policy.com/news/detail/7579/>

In diesem Artikel heißt es u.a.:

Dabei steuern die westlichen Aggressionen immer stärker auf das Auslösen eines Kriegs zwischen Großmächten zu. Am gestrigen Samstag konnte eine weitere Eskalation nur dadurch verhindert werden, dass - vor allem auf Druck von US-Generälen - die Bombardements auf rein syrische Ziele beschränkt und vorab Russland mitgeteilt wurden. Vor allem US-Präsident Trump hatte gefordert, auch russische Ziele anzugreifen. Hätte er sich durchgesetzt, befände sich die Welt in diesen Stunden vermutlich in einem kaum kontrollierbaren Waffengang zwischen den größten Atommächten.

Q15: Syrien braucht Frieden!

Telepolis vom 14.04.2018, von Franz Alt

<https://heise.de/-4024363>

Zu diesem Text gibt es einen bemerkenswerten Kommentar, der die Weltfremdheit des Edel-Ökologen und Friedensprediger Franz Alt kritisiert. Er lautet:

Putin-Bashing mit Rüschen ??????? was ist das??

Das übliche Putin-Bashing – diesmal in liebevollen Rüschen?

Die Schlüsselfigur ist Waldimir Putin. ... Die ostdeutsche Kanzlerin weiß, dass für Putin der Niedergang der Sowjetunion das große Trauma seines politischen Lebens war. Jetzt ist es an der Zeit, dieses Trauma durchzuarbeiten und ihm dabei zu helfen. Putin braucht gerade jetzt die ausgestreckte Hand des Westens.

Putin ist irgendwie das schmollende Kind - dem man die Hand ausstrecken muss und ihn mit viel Liebe an unseren schönen Westen heranführen muss?

Ist Putin die Schlüsselfigur?? lässt er die Kriege wieder knirschen? setzt zu oft Gift ein, solange er schmollt? So suggeriert es dieser Artikel doch unterschwellig!

Sobald Putin nicht mehr dem Sowjetreich hinterhertrauert (also es wieder aufbauen will?) und unsere liebevoll ausgestreckte Hand der Guten im Westen ergreift - dann ist ja alles wieder guuuut ...

Aus diesem schmalzigen Schwachsinnartikel lerne ich nur eins: Dass Putin-Bashing und Hetze auch eingepackt in ganz viel Liebesschmalz geht! Putin kann keine Hand des Westens ergreifen! Der Westen hat und hatte nie eine Hand für Russland. Immer nur eine Faust!